

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin
Konto Nr. IBAN DE 39 100100100065004109

Ruf: 030/257 97 533 Büro
www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Postbank Berlin

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533;

stv. Vors.: Joachim Moeller;

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Im August 2023 Hk/Hs

Einladung Nr. 91

(Vortragsveranstaltungen August bis Dezember 2023)

Ort:

Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin

Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

- | | | | |
|------------|---|---|------------------|
| 475 | Freitag
<u>Thema</u>
<u>Referent</u> | 18. August 2023,
<u>Adolph Menzel – Königlicher Meistermaler aus Schlesien.</u> (Mit Medien).
Dr. Hans W e i n e r t, Berlin | 19:00 Uhr |
| 476 | Freitag
<u>Thema</u>
<u>Referent</u> | 15. September 2023,
<u>Die Oder. Lebenslauf eines Flusses.</u> (Mit Medien).
Uwe R a d a, Berlin | 19:00 Uhr |
| 477 | Freitag
<u>Thema</u>
<u>Referent</u> | 20. Oktober 2023,
<u>Reichsstraße 1 – von Aachen nach Eydtkuhnen.</u> (Mit Medien).
Jörn P e k r u l, Berlin, | 19:00 Uhr |
| 478 | Freitag
<u>Thema</u> | 17. November 2023,
<u>Märchenwelt Ostmitteleuropas – zwischen Ostsee und Schwarzem Meer.</u>
Märchenlesungen. Unser Beitrag zu den 34. Berliner Märchentagen,
02. – 19.11.2023: Streit und Versöhnung – Märchen und Geschichten vom
Miteinander. Mit Ute B r e i t s p r e c h e r, Brigitte S a a l f e l d und
Reinhard M. W. H a n k e, Berlin | 19:00 Uhr |
| 479 | Freitag
<u>Thema</u> | 15. Dezember 2023,
<u>Wir haben Advent und Weihnachten steht vor der Tür. Lesungen und</u>
<u>Einblicke: Das Programm für das neue Jahr.</u>
Von Mitgliedern der AG Ostmitteleuropa. | 19:00 Uhr |

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 40,00 €/Jahr,
weitere Ermäßigungen möglich

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin Ruf: 030/257 97 533 Büro
Konto Nr. IBAN DE 39 100100100065004109 www.ostmitteleuropa.de
Postbank Berlin post@ostmitteleuropa.de
Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533;
stv. Vors.: Joachim Moeller;
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Im August 2023 Hk/Hs

477 Freitag 20. Oktober 2023, 19:00 Uhr
Thema Reichsstraße 1 – von Aachen nach Eydtkuhnen. (Mit Medien).
Referent Jörn P e k r u l, Berlin,

Ort: Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Der Vortrag entstand aus Jörn Pekruls Publikation "Die ehemalige Reichsstraße 1, eine europäische Handelsroute", die 2021 bei den Ost- und Westpreußen in Bayern erschienen ist. Für den Vortrag werden wir den östlichen Teil der Strecke mit vielen neuen Fotos bereisen. Die Fahrt beginnt in Potsdam und Berlin und führt über Küstrin und Deutsch-Krone Richtung Westpreußen: vorbei an Schlochau, Konitz, Preußisch-Stargard und schließlich zur mächtigen Marienburg; dem "Tor zu Ostpreußen". Nach ein paar Eindrücken in Elbing geht es weiter nach Königsberg, wo uns ein reiches Panorama der Architekturgeschichte bis in das frühe 21. Jahrhundert erwartet. Über Tapiau und Insterburg geht es weiter nach Gumbinnen, Trakehnen und Stallupönen, bis wir in Eydtkuhnen das Ende dieser einst längsten Straße von Deutschland, heute Kaliningrader Oblast, erreichen. "Lebensbilder aus Deutschland" - freuen Sie sich auf Geschichte und Geschichten entlang dieser einmaligen Strecke.

Jörn Pekrul wurde 1963 als Sohn heimatvertriebener Eltern in Köln geboren. Nach einer kaufmännischen Ausbildung arbeitet er seither als Kreditanalyst im Immobiliensektor. Neben seiner Entwicklung im Hauptberuf absolvierte er eine Ausbildung zum Hospizhelfer und lernte auf einer Krankenstation den Umgang mit Grenzbereichen, die sich -wenn auch in anderen Zusammenhängen- subtil in vielen Vertreibungsbiographien der Erlebnisgeneration widerspiegeln. Neben seiner autodidaktischen Erschließung der heimatlichen Kultur und Geschichte widmet sich Jörn Pekrul der Begleitung bei posttraumatischen Belastungsstörungen der "letzten Kinder Ostpreußens", - ein Begriff aus dem 2014 erschienen Buch von Freya Klier über diese Generation.

Jörn Pekrul ist ehrenamtlicher Vorstand in der Stadtgemeinschaft Königsberg (Pr) e.V. und schreibt regelmäßig für den "Königsberger Bürgerbrief" und den "Preußen-Kurier" von der LOW Bayern.

Eintritt frei!
Mitgliedsbeitrag 40,00 €/Jahr,
weitere Ermäßigungen möglich

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin Ruf: 030/257 97 533 Büro
Konto Nr. IBAN DE 39 100100100065004109 www.ostmitteleuropa.de
Postbank Berlin post@ostmitteleuropa.de
Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533;
stv. Vors.: Joachim Moeller;
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Im August 2023 Hk/Hs

478 **Freitag** **17. November 2023,** **19:00 Uhr**
Thema Märchenwelt Ostmitteleuropas – zwischen Ostsee und Schwarzem Meer.
Märchenlesungen. Unser Beitrag zu den 34. Berliner Märchentagen, 02. – 19.11.2023: Streit und Versöhnung – Märchen und Geschichten vom Miteinander. Mit Ute Breitsprecher, Brigitte Saalfeld und Reinhard M. W. Hanke, Berlin



Zwischen Ostsee und Schwarzem Meer gibt es viel zu streiten, doch das Miteinander siegt durch Versöhnung.

„Streit gehört zum Alltag aller Menschen und manchmal endet eine Auseinandersetzung in Eskalation oder Sprachlosigkeit. Was einem zunächst Luft verschafft hat, lässt bald danach fragen: Wie versöhnt man sich wieder?“

Viele Märchen erzählen davon, wie Kriege entfacht werden und wie Frieden gelingen kann. Sie zeigen auf, wie auf Zwietracht Vergebung folgen kann. Es geht um den Frieden in uns selbst, um das Verzeihen in der Liebe ebenso, wie um Auseinandersetzungen zwischen Völkern oder Streit unter Nachbarn.

Nicht jede Geschichte geht dabei gut aus, doch alle warten mit unvorhersehbaren Wendungen und verblüffenden Auswegen auf. Märchen erzählen vom möglichen Gelingen und ermutigen uns, Wege für das eigene innere Wachsen zu finden.

Die Märchen lehren uns, Verletzungen, die uns zugefügt wurden, in den Sand zu schreiben, damit der Wind der Versöhnung alles auslöschen kann. Aber wenn uns jemand etwas Gutes tut, sollte dies in Stein gemeißelt werden, damit kein Sturm der Vergessenheit ihm jemals etwas anhaben kann“. 34. Berliner Märchentage

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 40,00 €/Jahr,
weitere Ermäßigungen möglich

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin Ruf: 030/257 97 533 Büro
Konto Nr. IBAN DE 39 100100100065004109 www.ostmitteleuropa.de
Postbank Berlin post@ostmitteleuropa.de
Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Ruf: 030-257 97 533;
stv. Vors.: Joachim Moeller;
Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

479 **Freitag** **15. Dezember 2023,** **19:00 Uhr**
Thema Wir haben Advent und Weihnachten steht vor der Tür. Lesungen und
Einblicke: Das Programm für das neue Jahr.
Von Mitgliedern der AG Ostmitteleuropa.

Mit einem gemütlichen Beisammensein schließen wir das Jahr 2023 ab. Nach einem Auf und Ab in den Besucherzahlen, die uns nicht immer befriedigen können, schauen wir auf das kommende Jahr. Wir bieten wieder ein anspruchsvolles Programm. Unsere Referenten haben es verdient durch die Anwesenheit vieler Zuhörer gewürdigt zu werden.

Nach dem ernsthafteren Teil widmen wir uns dem Thema „Advent und Weihnachten“. Wir Schöpfen aus der reichen Literatur und trage Geschichte und Geschichten zum Thema vor.

Auch vom Singen kann uns – so hoffen wir – niemand abhalten.

Und was gehört zu Advent und Weihnachten noch?

Unser „Schmatzen“ wird weithin zu hören sein!

Der Vorstand

Eintritt frei!
Mitgliedsbeitrag 40,00 €/Jahr,
weitere Ermäßigungen möglich